



# SVLT ZÜRICH

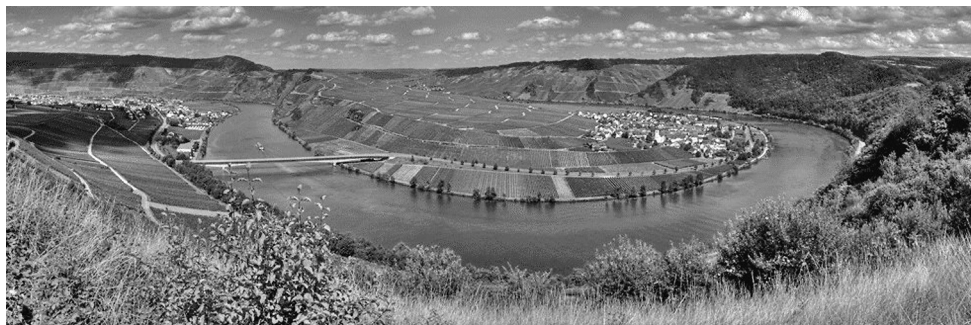
Schweizerischer Verband für Landtechnik Zürich

## SVLT Verbandsreise 2010

# Rheinland – Mosel – Niedersachsen

**Gruppe 1: Samstag, 22. bis Samstag, 29. Mai 2010**

**Gruppe 2: Samstag, 5. bis Samstag, 12. Juni 2010**



Neun wunderbare Regionen eröffnen sich dem Besucher, jede für sich einzigartig und eindrucksvoll, ein schönes Stück Rheinland-Pfalz repräsentierend. Vom genussreich-gesunden Ahrtal über die grüne Frische des Westerwaldes hinüber in das spritzige Weinedorado der Mosel. Zu beiden Seiten des windungsreichen Flusslaufs liegen ursprüngliche Mittelgebirgslandschaften. Die Eifel mit ihrer feurigen Vergangenheit im Norden und der waldreiche Hunsrück im Süden. Die Pfalz gilt als der Garten und die Toskana des Landes – mit Wein, Gemüse und herrlicher Landschaft.

Nordrhein-Westfalen ist das Land „tief im Westen“ Deutschlands. Zwischen Seltkant im Westen und Hörter im Osten, Hellenthal im Süden und Rahden im Norden leben rund 18 Mio. Menschen auf einer Fläche von mehr als 34'000 km<sup>2</sup>. Nordrhein-Westfalen ist damit nicht nur das bevölkerungsreichste Bundesland; es hat auch mehr Einwohner als die Niederlande, Belgien, Österreich oder die Schweiz. Knapp die Hälfte wird landwirtschaftlich genutzt, ein

Viertel ist von Wald bedeckt. Insgesamt hat das Land Anteil an 14 Naturparks und mit der Eifel einen eigenen Nationalpark.

Auch Niedersachsen hat viel zu bieten: Neben kulturellen, landschaftlichen und traditionellen Reizen bewährt sich das zweitgrösste Land der Bundesrepublik als erfolgreicher Wirtschaftsstandort. Die Volkswagen AG, als grösster Autoproduzent Europas, hat weit mehr als 50 Mio. Volkswagen gebaut. Doppelt so viele Arbeitnehmer wie im Bundesdurchschnitt haben hier mit dem Auto zu tun. Niedersachsen bietet eine reizvolle Landschaft zwischen Ems und Elbe, den Berggipfeln des Harzes und dem Hochseeklima der Nordsee. Im Nordosten Niedersachsens liegt die Lüneburger Heide. Während dort ärmere Sandböden der Geest dominieren, finden sich im mittleren Osten und Südosten, in der Lössbördenzone, ertragreiche Böden mit hoher, natürlicher Fruchtbarkeit. Unter diesen Voraussetzungen (lehm- und sandhaltige Böden) gilt das Land landwirtschaftlich als gut erschlossen.



# Reiseverlauf

1. Tag Samstag, 22. Mai und 5. Juni 2010

## Raum Ostschweiz – Trier

Fahrt über Donaueschingen – Offenburg – Karlsruhe nach Reilingen an der Badischen Spargelstrasse. Die Gemeinde ist bekannt für seine Spargeln in bester Qualität. Die örtliche Gastronomie ist bestens darauf vorbereitet und verwöhnt ihre Gäste mit vielerlei Spezialitäten. Beim Mittagessen können Sie sich davon überzeugen und ein feines Spargelmenü geniessen. Am Nachmittag besichtigen Sie den Seehof von Familie Geng, welche auf rund 10 Hektar Spargel anbaut. Auf einem Betriebsrundgang können Sie sehen, wie ein Spargel richtig gestochen wird. Als zweites Standbein hat sich die Familie auf den Anbau und Verkauf von Rollrasen spezialisiert. Dieser Rasen wird unter anderem auch an die Schweiz ausgeliefert. Nach der Besichtigung Weiterfahrt über Landau – Saarlouis – durchs Saarland – Mettlach nach Trier. Zimmerbezug für die nächsten zwei Nächte im zentral gelegenen \*\*\*\*Hotel Golden Tulip. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag Sonntag, 23. Mai und 6. Juni 2010

## Ausflug Mosel

Ein wunderbarer, gemütlicher Tag erwartet Sie. Fahrt nach Wintrich, entlang der Mosel, dem längsten deutschen Nebenfluss des Rheins und nach diesem die zweitwichtigste Schifffahrtsstrasse Deutschlands. Herr Dirk Kessler heisst Sie in seiner Sektmanufaktur herzlich willkommen. Leicht, heiter, lebendig, frisch und spritzig, das sind Begriffe, die für die feinen, duftigen und eleganten Mosel-Riesling-Weine stehen. Hier wird nicht nur ein traditionelles Handwerk gepflegt, sondern mittels dieser alten und traditionellen Herstellungsmethode auf schonendste Weise ein hervorragender Sekt erzeugt! Auf einer spannenden Führung erfahren Sie von Herrn Kessler mehr und am Schluss erwartet Sie eine Sektprobe mit reichhaltigem Vesper. Am Nachmittag können Sie die schöne Moselregion auf einer Planwagenfahrt so richtig geniessen. In der rheinland-pfälzischen Landwirtschaft spielt der Weinbau eine Sonderrolle, mit seiner bis zu den Römern zurückreichenden Tradition. In den Anbaugebieten Mosel, Ahr, Mittelrhein, Nahe, Pfalz und Rheinhessen werden rund 64'000 Hektar Rebflächen bewirtschaftet. Auf dem Familienweingut Marmann Schneider erleben Sie am Abend eine kulinarische Weinprobe. Ein wunderbares Menü und die dazu passenden Qualitätsweine werden Ihnen auf professionelle Art von der Familie serviert. Im Anschluss Rückkehr ins Hotel Golden Tulip nach Trier zur Übernachtung.

3. Tag Montag, 24. Mai und 7. Juni 2010

## Trier – Vulkaneifel – Düsseldorf

Die Moselmetropole Trier hat viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Auf einem geführten Rundgang mit anschliessender Rundfahrt in unserem Car lernen Sie einige davon

kennen. Die meisten Sehenswürdigkeiten – wie zum Beispiel die Porta Nigra, beeindrucken durch ihre Höhe und die Verwendung dieser kolossalen schwarzen Sandsteinquadern. Die Römische Palastaula, die Basilika, der grösste Einzelraum, der aus der Antike überlebt hat und direkt am Kurfürstlichen Palais gelegen ist, – sind quasi en passant im Stadtkern beim geführten Bummel zu besichtigen. Im Anschluss bleibt bestimmt noch Zeit für eine kleine Shoppingtour oder einer Einker zu einem Glas Moselwein am mittelalterlichen Marktplatz mit dem Petrusbrunnen. Am Nachmittag Fahrt in die Vulkaneifel nach Manderscheid. Rundgang auf dem Lindenhof von Familie Röhl. Der Bauernhof ist ein Vollerwerbs-Milchwirtschaftsbetrieb und liegt wunderschön in Wiesen und Feldern eingebettet mit einmaligem Blick auf den Mosenberg, ein ehemaliger Eifel-Vulkan. Die Tierhaltung ist in Rheinland-Pfalz durch einen zum Teil rapiden Bestandsabbau in den letzten Jahren gekennzeichnet. Aktuell werden, vor allem in den grünlandreichen Mittelgebirgsregionen, rund 380'000 Rinder gehalten, wobei die Milchkuhe den grössten Anteil einnehmen. Durch die verschiedenen klimatischen Bedingungen der einzelnen Regionen gedeihen sowohl Grünland und Getreide, das heisst, in erster Linie Weizen und Braugerste, als auch Sonderkulturen wie Obst und Gemüse. Nach dem Rundgang auf dem Betrieb wird Ihnen Kaffee und Kuchen aufgetischt. Frisch gepflegt fahren Sie weiter an den Rhein nach Düsseldorf. Abendessen und Übernachtung im \*\*\*\*Mercure Hotel Düsseldorf City.

4. Tag Dienstag, 25. Mai und 8. Juni 2010

## Ausflug Erkelenz

Nach einem ausgedehnten Frühstück im Hotel Fahrt nach Erkelenz. Der heutige Ausflug wird begleitet von Dieter Fonken, Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Er kann Ihnen viel Interessantes über die deutsche Landwirtschaft sowie über Land und Leute dieser Region mitteilen.

Zuerst besichtigen Sie den Betrieb von Ferdi Coenen. Die Familie bewirtschaftet einen Ackerbaubetrieb mit 125 ha Land. Vor einigen Jahren haben sie sich entschlossen, die Kuhhaltung aufzugeben und einen Reitstallbetrieb aufzubauen. Heute bieten sie 40 geräumige und helle Pferdeboxen an. Dazu eine grosse, schöne Reithalle mit Dressur- und Springplatz – alles was Pferd und Reiterherz begehren. Bevor das Mittagessen im Hotel Schwannenhof serviert wird, offeriert Ihnen die Familie Coenen im Reitstallstübli einen Aperitif. Am Nachmittag werden Sie im Nachbarort auf dem Dingbuchhof der Familie Peters empfangen. Sie bewirtschaften einen modernen Milch- und Ackerbaubetrieb mit grossen Stallungen für über 100 Tiere. Getreide und vor allem Zuckerrüben werden auf dem Hof angebaut. Nach der Besichtigung wird Ihnen von der Familie Peters noch ein Kaffee serviert, damit Sie gut gestärkt die Weiterfahrt in Angriff nehmen können. Abendessen und Übernachtung im Hotel Mercure Düsseldorf City.

5. Tag Mittwoch, 26. Mai und 9. Juni 2010

### Ausflug Köln

Hoffentlich munter und satt, dank dem grossen Frühstücksbuffet, führt Sie der Chauffeur in die faszinierende Metropole am Rhein; nach Köln. Auf einer Stadtführung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Der Kölner Dom, eine Kathedrale der Superlative und Wahrzeichen der Grossstadt, ist der Mittelpunkt der Millionenstadt. Im Brauhaus Früh am Dom haben wir ein Mittagessen für sie reserviert. Am Nachmittag steht es Ihnen frei, ob Sie sich weiter der Kultur widmen, eine ausgiebige Shopping-Tour unternehmen oder versuchen, in einem Strassencafé ein paar Brocken kölnisch aufzuschnappen. Gegen Abend Rückkehr nach Düsseldorf zurück. Individuelles Abendessen in Düsseldorf. Übernachtung im Hotel Mercure Düsseldorf City.

6. Tag Donnerstag, 27. Mai und 10. Juni 2010

### Oldenburger Münsterland – Damme

Die Reise führt Sie weiter in das letzte Bundesland dieser Reise; nach Niedersachsen. Über 50 % der niedersächsischen Landesfläche, das sind knapp 27 Millionen Hektar, werden von rund 60'000 Betrieben landwirtschaftlich genutzt. Ein Landwirt ernährt heute rund 120 Menschen, 1950 waren es gerade einmal 10! Im alten Gutshaus Restaurant Idingshof, erstmal 1449 urkundlich erwähnt, haben wir Plätze für das Mittagessen reserviert.

Nach dem Essen Weiterfahrt in das Nahe gelegene Venne. Bei einer Führung durch die Waffelfabrik Meyer zu Venne erhalten Sie einen Einblick in die moderne Produktion von Waffeln. Die Meyer zu Vene Gruppe hat 350 Mitarbeiter und produziert über 1 Milliarde Waffeln pro Jahr. Sie arbeiten mit den zur Zeit modernsten Backmaschinen Europas. Diese neue Technologie ermöglicht es heute, über 14'000 Waffeln pro Stunde auf einer Backanlage zu fertigen. Gegen Abend Fahrt nach Damme. In den Dammer Bergen wird traditionell Plattdeutsch gesprochen. Und das ist auch schon alles, was hier platt ist: die sanften Hügel und lieblichen Täler bilden nämlich die allerletzte Erhebung, bevor es gegen Niedersachsens Norden dann tatsächlich in „Plattes Land“ übergeht. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung im Lindenhof \*\*\*\*Hotel Tepe in Damme.

7. Tag Freitag, 28. Mai und 11. Juni 2010

### Grimme – Dümmer-See

Am Morgen werden Sie sicherlich im Hotel von einem freundlichen „Moin“ begrüsst. Das ist Plattdeutsch und bedeutet, dass man dem Gast einfach einen wunderschönen Tag wünscht. Nach einem zirka 10-minütigen Morgenspaziergang erreichen Sie das Werk der Grimme Landmaschinenfabrik. Auf einem geführten Rundgang wird Ihnen die Firma gezeigt. Der Name steht seit Jahrzehnten für innovative Kartoffeltechnik. Ob Separieren,



## ANMELDEALON

Die aufgeführte/n Person/en meldet/melden sich für die Verbandsreise  
**Rheinland – Mosel – Niedersachsen 2010** an.

Reisedaten:  1. Gruppe: 22. – 29. Mai 2010  2. Gruppe: 5. – 12. Juni 2010

Gewünschtes bitte ankreuzen

Ist eine Änderung des Reisedatums möglich?  Ja  Nein

Name  Vorname

Adresse

PLZ / Ort  Te.-Nr.

Geburtsdatum  Unterschrift

Name  Vorname

Adresse

PLZ / Ort  Tel.-Nr.

Geburtsdatum  Unterschrift

Legen, Pflegen, Ernten oder Lagern, seit über 70 Jahren steht die markanten „roten“ Maschinen für höchste Qualität und Leistung in Sachen Kartoffeltechnik. Nach dem Mittagessen in der Kantine des Werks, welches von der Firma Grimme übernommen wird, fahren Sie an den Dümmer-See. Um die Reise gemütlich auslaufen zu lassen, werden Sie unter vollen Segeln in See stechen. Auf dem Dümmer-See, dem zweitgrössten Binnensee Niedersachsens, erleben Sie eine Segelbootrundfahrt. Geniessen Sie die beschauliche, maritime Stimmung und kosten Sie das Ihnen offerierte Matjes-, Bismark- oder Bratheringbrötchen mit einem Gläschen Korn. Abendessen und Übernachtung im Lindenhof Hotel Tepe in Damme.

8. Tag Samstag, 29. Mai und 12. Juni 2010

**Damme – Raum Ostschweiz**

Alles geht einmal zu Ende – auch Ihre schöne SVLT Verbandsreise 2010. Sie können aber hoffentlich wieder einen grossen Koffer mit nach Hause nehmen – gefüllt mit vielen Erinnerungen und bleibenden Eindrücken. Die Rückreise führt über Osnabrück – Dortmund – Siegen – Frankfurt in die Ostschweiz und an Ihren Einsteigeort.

Kleine Programmänderungen vorbehalten!

### Leistungen

Carfahrt in modernem Reiseacar, 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in sehr guten \*\*\*\*Hotels, 5 x Abendessen in den Hotels, 1 x Kulinarischer Weinabend (Abendessen inkl. Weine), 4 x Mittagessen am 1., 2., 5. und 7. Tag, alle Besichtigungen, Stadtführungen, Planwagenfahrt, Schifffahrt gemäss Programm, Rattin Reiseleitung (Frau Esther Stamm)

### Preis

Arrangement im Doppelzimmer pro Person	CHF 1 790.00
Zuschlag Einzelzimmer pro Person	CHF 245.00
Zuschlag kombinierte Reiseversicherung pro Person	CHF 23.00

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 5. März 2010!

**Rattin AG**, Leila Kübler, Zollstrasse 95, 8212 Neuhausen a Rhf., Tel. 052 633 00 00, info@rattin.ch

Unterkunft  Doppelzimmer  Einzelzimmer

Benötigen Sie eine Reiseversicherung  Ja  Nein

SVLT Mitglied  Ja → Sektion \_\_\_\_\_  Nein

Eventuell gewünschte Platzreservierung im Car \_\_\_\_\_  
(Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.)

Gewünschter Einstiegsort: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort / Datum: \_\_\_\_\_